



Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 19.02.2019

öffentlich

Top 7.2 Potsdam Inklusive mit und durch Sport

Herr Richter (Büro für Chancengleichheit und Vielfalt) stellt anhand einer Präsentation eine Zusammenfassung der Ergebnisse der beiden Umfrage aus dem Jahr 2017 sowie die möglichen Konsequenzen daraus vor. Er verweist auf die beiden AkteurlInnen-Konferenzen zur Inklusion im und durch Sport, die bisher durchgeführt wurden. Eine weitere Konferenz ist für den 05.06.2019 geplant.



Inklusion im und durch Sport in der Landeshauptstadt Potsdam – Zwischenbericht GSI 19.2.2019

Mitteilungsvorlagen bzw. Beschlüsse der SVV

- 18/SVV/0457
Sportangebote für Menschen mit Behinderung
- 18/SVV/0335
Gründung Netzwerk "Inklusiver Sport" in der
Landeshauptstadt Potsdam
- 18/SVV/0351
Inklusion im Sport fördern
- 18/SVV/0718
Stärkung des Stadtsportbunds Potsdam



Ergebnisse der Umfrage - Zusammenfassung (18/SVV/0457)

- Sport ist Menschen mit Behinderung wichtig (83%)
- Menschen mit Behinderung treiben regelmäßig und unregelmäßig Sport (80%)
- 20 % treiben keinen Sport, Gründe (u.a.): Unwissenheit über Angebote
- 66 % wünschen sich ein größeres Sportangebot, vor allem inklusive Angebote. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Anerkennung, so wie man ist.
 - Unterstützung/Assistenz
 - mehr barrierefreie Informationen über Angebote
- Grundsätzlich beurteilen viele Vereine die Inklusion als positiv
- Doch 41 % der befragten Vereine geben an, dass Menschen mit Behinderung bei den Angeboten nicht mitmachen können.

Frage-Bogen

~~~~~ ?

~~~~~ ▶ 😊 😐 😞

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~

Mögliche Maßnahmen als Konsequenz aus der Umfrage

- Zentrale Ansprechperson (Vermittlung, Beratung der Vereine)
- Gründung Netzwerk inklusiver Sport
- barrierefreies Informationsportal
- Ausbildung qualifizierte Trainer/-innen bzw. Übungsleiter/-innen (auch interessierte Menschen mit Behinderung)
- Ausbau barrierefreier Sportstätten
- Feste Ansprechpartner/innen auf Vereinsseite hinsichtlich der Inklusion
- Assistenz im Sport/Ehrenamt ermöglichen



AkteurInnen-Konferenzen zur Inklusion im und durch Sport in der Landeshauptstadt Potsdam

Vorbereitungsgruppe

Bereich Sport, Universität Potsdam, Stadtsportbund Potsdam, Werkstatt für Beteiligung, Beirat für Menschen mit Behinderung, Beauftragter für Menschen mit Behinderung

1. Konferenz am 09.10.2018 im Potsdam Museum

1. Welche Hürden gibt es beim Gestalten inklusiver Sportangebote?
 - Strukturen, Bedarfe, Ressourcen
 - Information, Kommunikation, Aus- und Fortbildung
 - Verein, Personal, Qualifikation
 - uvm.

2. Wie können diese Hürden abgebaut werden?
 - regelmäßiger Austausch
 - gute Beispiele aufzeigen
 - uvm.

AkteurInnen-Konferenzen zur Inklusion im und durch Sport in der Landeshauptstadt Potsdam

2. Konferenz am 30.1.2019 in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum

Verschiedene Impulsreferate mit anschließendem Informations- und Ideenaustausch

- Stadtsportbund Potsdam e.V., Herr Dr. Henrich: „Struktur des organisierten Sports in Potsdam“
- Landessportbund Brandenburg e.V., Herr Growald: „Struktur des organisierten Sports in Brandenburg – Weiterbildung und Lehrgänge im Sport“
- SC Potsdam e.V. (Herr Gerber): Größter Behindertensportanbieter in der Potsdam
- Kinder- u. Jugendcircus Montelino, Hr. Träger: Sportverein mit inklusiven Angeboten



AkteurInnen-Konferenzen zur Inklusion im und durch Sport in der Landeshauptstadt Potsdam

3. Konferenz am 5.6.2019 (17-19:30 Uhr) im Potsdam Museum

- Struktur bzw. Zusammenarbeit im zukünftigen Netzwerk
- LHP, Bereich Sport: „Förderung durch die Landeshauptstadt Potsdam“
- Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg e.V., Herr Paulo:
„Struktur des organisierten Behindertensports in Brandenburg – Weiterbildung und Lehrgänge im Behindertensport“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

